

Endlich gut sehen



Viele Fehlsichtige träumen davon, ohne eine Sehhilfe auskommen zu können. Eine Brille muss ständig bei sich getragen werden, Kontaktlinsen fordern jeden Tag ihren festen Platz im Tagesablauf für das Handling und die Reinigung. Sehfehler sind einschränkend und immer im Bewusstsein eines jeden fehlsichtigen Menschen.

Wie schön wäre es, wenn Menschen mit Sehschwäche eines Tages aufwachen und mit dem Öffnen der Augen klarsehen könnten, ohne zuvor nach der Brille tasten oder zum Einsetzen der Kontaktlinsen ins Bad tappen zu müssen. Dieser Wunsch, ohne zusätzliche Sehhilfe einfach gut sehen zu können, verdient es nicht, ignoriert zu werden, denn heutzutage steht eine Vielzahl von modernsten chirurgischen Korrekturmöglichkeiten zur Verfügung.

Welche Methoden zur Korrektur einer Fehlsichtigkeit werden am häufigsten angewendet?

Augenlaserbehandlungen wie zum Beispiel die LASIK oder die FEMTO-LASIK (Behandlung ohne mechanisches Schneiden in die Hornhaut) wurden weltweit bei Kurz- und Weitsichtigkeit sowie Hornhautverkrümmung bereits mehr als 35 Millionen Mal durchgeführt. Am weitesten häufigsten kommt jedoch im Rahmen einer

Behandlung des Grauen Star oder bei Fehlsichtigkeit kombiniert mit gleichzeitiger Alterssichtigkeit die Linsen Chirurgie zum Einsatz. Beim Austausch der körpereigenen Linse (Clear Lens Extraction) wie auch bei der Behandlung des Grauen Star wird eine künstliche Linse eingesetzt.

Kann diese Linse wie eine Brille die Fehlsichtigkeit korrigieren?

Heutzutage stehen uns eine Vielzahl von modernen Kunstlinsen zur Verfügung für fast jeden Sehfehler, sogar für die Korrektur einer hohen Hornhautverkrümmung. Meistens wird im Rahmen einer Behandlung eine asphärische Einstärkenlinse implantiert, dadurch ist scharfes Sehen in der Ferne möglich, zum Lesen wird in der Regel eine Lesebrille benötigt. Für Patientinnen und Patienten mit grossem Wunsch nach Brillenfreiheit bieten wir die Möglichkeit einer multifokalen Linse an, wodurch ein scharfes Sehen in der Ferne und der Nähe möglich wird.

Wie läuft ein Linseneingriff ab?

Bevor es überhaupt zu einer chirurgischen Behandlung kommen kann, steht am Anfang immer eine ausführliche Beratung mit einer detaillierten Untersuchung an. Nicht nur medizinische und optometrische Werte wie zum Beispiel die Augenlänge sind

wichtig für die Bestimmung einer Kunstlinse, auch die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten spielen eine wichtige Rolle bei der Wahl der Linse. Im Rahmen eines ambulanten und schmerzfreien Eingriffes wird dann die eigentliche Operation vorgenommen. Die körpereigene Linse wird aus dem Auge entfernt und durch die im Vorfeld bestimmte Kunstlinse mit optimierter Brechkraft ersetzt.

Welche Rolle spielt die Lasertechnologie beim Austausch der körpereigenen Linse oder bei der Behandlung des Grauen Star?

Durch den Einsatz eines sogenannten Femtosekunden-Lasers (Femto-Phako) fällt die Behandlung präziser und sicherer aus als zu früheren Zeiten, denn das Skalpell zum Eröffnen des Auges wird durch den Laser überflüssig und einzelne Operationsschritte, die früher von Hand ausgeführt wurden, werden automatisiert vorgenommen.

Zusammengefasst könnte man also sagen, dass diese neue Lasertechnologie eine sanftere und schonendere Behandlung des sonst so empfindlichen Gewebes im Auge ermöglicht und die Implantation der Kunstlinse präziser vorgenommen werden kann?

Ja genau. Zudem können übrigens in vielen Fällen beide Augen am gleichen Tag behandelt werden.

Es müssen also meistens nicht mehr zwei verschiedene Operationstage vereinbart werden.

Wie ist der Verlauf nach der Operation?

Die Patientinnen und Patienten sind nach der Behandlung meistens noch etwas lichtempfindlich und müssen sich einige Tage Zeit nehmen, bis sich das Auge weitgehend erholt hat und besser sehen kann. Die Heilungsphase ist aber sehr kurz, die Einschränkungen im Alltag minim. Mittels spezieller Augentropfen wird der Heilungsprozess unterstützt. Normalerweise sind ein bis zwei Nachkontrollen nach dem Eingriff nötig.



PD Dr. Josef Stoiber

Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie, spez. Ophthalmochirurgie, Stv. Ärztlicher Leiter Augenzentrum Dr. Aus der Au Freiburg AG

Kostenloser Kurztest

Buchen Sie online einen Termin für eine kostenlose Beratung, um zu erfahren, ob für Sie eine chirurgische Augenkorrektur geeignet ist! Anmeldungen online: www.drausderau.ch

Augenzentren Dr. Aus der Au

Mit erfahrenen Spezialisten und einem engagierten Team bieten die Augenzentren Dr. Aus der Au alle verfügbaren modernen Technologien für die Diagnose und die chirurgische Behandlung von Fehlsichtigkeit, Alterssichtigkeit und Augenkrankheiten wie den Grauen Star.

Augenzentrum Dr. Aus der Au Bern AG
Sennweg 6 · 3012 Bern · Telefon 031 302 17 70

Augenzentrum Dr. Aus der Au Freiburg AG · Les Galeries du Rex · Rte des Arsenaux 3c · 1700 Freiburg · Telefon 026 350 11 30

www.drausderau.ch · info@drausderau.ch